

Buchführung 16: Bestandsveränderungen bei fertigen und unfertigen Erzeugnissen

Aufgabe 1:

Bilden Sie Buchungssätze zu den folgenden Geschäftsvorfällen. Nennen Sie jeweils auch die Kontonummer.

In den folgenden Bestandskonten sind die Anfangsbestände sind die folgenden Anfangsbestände gegeben:

Konto	Anfangsbestand
2200 Fertige Erzeugnisse	1 000,00 €
4400 Verbindlichkeiten a. LL.	15 000,00 €
2800 Bank	12 000,00 €
2400 Forderungen a. LL.	17 000,00 €
3000 Eigenkapital	300 000,00 €
2000 Rohstoffe	3 000,00 €
2020 Hilfsstoffe	1 000,00 €

1. Wir erhalten für eine Lieferung an Rohstoffen eine Rechnung im Höhe von 3 272,50 € inklusive Mehrwertsteuer. Diese Rohstoffe werden anschließend in der Produktion eingesetzt. (→Sie können aufwands- oder bestandsorientiert verbuchen. Bei der bestandsorientierten Verbuchung bilden Sie bitte 2 Buchungssätze.)

2. Auf unserem Bankkonto erhalten wir 500,00 € an Zinsen gutgeschrieben.

3. Wir zahlen Löhne in Höhe von 3 500,00 € per Banküberweisung aus.

4. Wir begleichen eine Rechnung in Höhe von 2 500,00 € per Banküberweisung.

5. Wir verkaufen produzierte Erzeugnisse und versenden eine Rechnung in Höhe von 11 000,00 € zuzüglich Mehrwertsteuer.

6. Wir kaufen Nägel und Schrauben zum Waren-Nettowert von 750,00 € ein und zahlen direkt per Internetbanking. Die Nägel und Schrauben werden anschließend in der Produktion eingesetzt. (→Sie können aufwands- oder bestandsorientiert verbuchen. Bei der bestandsorientierten Verbuchung bilden Sie bitte 2 Buchungssätze.)

7. Für unser gemietetes Lager erhalten wir eine Monatsrechnung in Höhe von 1 500,00 €.

8. Ein Kunde begleicht eine Rechnung in Höhe von 2 000,00 € per Banküberweisung.

9.1 Ermitteln Sie den Umsatzsteuer- bzw. Vorsteuerüberhang und übertragen Sie ihn in das betragsmäßig höhere Konto.

Betrag:

2600 Vorsteuer	
4800 Umsatzsteuer	

9.2 Übertragen Sie den Umsatzsteuer- bzw. Vorsteuerüberhang in die Bilanz.

Betrag:

10. Der Schlussbestand an fertigen Erzeugnissen beträgt laut Inventur 1 200,00 €. Buchen Sie die Bestandsveränderung.

.Nr.	Konten	Soll	Haben
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			
7.			
8.			
9.1			
9.2			
10.			

1. Eröffnen Sie sämtliche T-Konten und verbuchen Sie die Geschäftsvorfälle darin.
2. Schließen Sie die Erfolgskonten ab und ermitteln Sie den Gewinn oder Verlust des Unternehmens im Gewinn- und Verlustkonto.
3. Schließen Sie die Bestandskonten ab und bilden Sie das Schlussbilanzkonto des Unternehmens. Gehen Sie davon aus, dass neben den Bilanzkoten, die von den Geschäftsvorfällen oben betroffen sind, noch die folgenden Bilanzkonten im Unternehmen existieren. Die Inventur hat dabei folgende Schlussbestände ermittelt:

Konto	Schlussbestand
0500 Grundstücke und Bauten	250 000,00 €
0710 Maschinen	200 000,00 €
0800 BGA	80 000,00 €
2210 Handelswaren	20 000,00 €
2820 Kasse	6 000,00 €
4200 Verbindlichkeiten geg. Kreditinstituten	275 000,00 €

Aktive Bestandskonten

Passive Bestandskonten

Soll **Haben**

--	--

Soll **Haben**

--	--

Soll **Haben**

--	--

Soll **Haben**

--	--

Soll **Haben**

--	--

Soll **Haben**

--	--

Soll **Haben**

--	--

Soll **Haben**

--	--

Soll **Haben**

--	--

Aufwandskonten

Soll	Haben

Ertragskonten

Soll	Haben

Soll	8020 GuV	Haben

Soll	8010 SBK	Haben